

himlischen heer to love, eren und werdicheit und ohren oldern, ohren eigen und allen Crysten ohren zeelen to troste und zalicheit bewedemet, fundert, begyfftiget und begavet dat altar unser leven Frowen, in der kercken to Mandeslo belegend, in wesende eines ewigen geistlickten lehns und vicary jegenwerdigen mitt unserem wetende, willen und volborde, unde des ersamen hern Berend Wetendorps, nu tor tid decken daselvest, funderen, begifftigen und begaven mit dussen nagescreven gudern und renthe, de se dar hebben by gelecht, by namen: Blomen hoff to Dinstorp, de gyfft XV mold korns XVIII β Hon. und staen drei und achtentig gulden; noch ein hoff darsulvest, den nu buwet Borneman vor sechstig gulden, de deit tein mold korns und XII β Han.; item Harmen Clawsings hoff to Mandeslo over dem See, steit drei und seventig gulden und deit XII molt korns unde negen β Han.; item Koneken Lussenhops hoff to Lutter, halff, steit X Rinische gulden unde deit twei mold korns und III β Hannov.; item XXIII gulden van dem samtgude to Negenborn ¹⁾ und in der Surser molen, dat steit van dem Schwentzer; und to Evensen einen hoff, den buwet Kattenborch, de steit vertich gulden van Corde dem drencker, anders geheten Doremарcke; item XX gulden an dem halven dicken hope steit von Cord ut dem Widen und sinen kindern; item LX gulden im lande vor Wunstorp, alle na inhold der breve, daraver gegeben und vorsegelt, welcke breve liggen schullen to truwer hand by dem decken und olderluden der kercken darsulvest to Mandeslo, da man schal sei by vinden, wen man der behofet.

Und to sodanem lehn und vicary hefft de vorgenante Aschen als ein patrone ingeseth und presentert den ersamen Johannem Artendorp vor den ersten besitter des altars und vicary, der vorgeschrevenen guder, darby gelecht, to manende, borende und bruckende, und hefft dat bestellt in dusse wyse und forme, dat desulve Johannes

¹⁾ im Amte Burgwedel.